

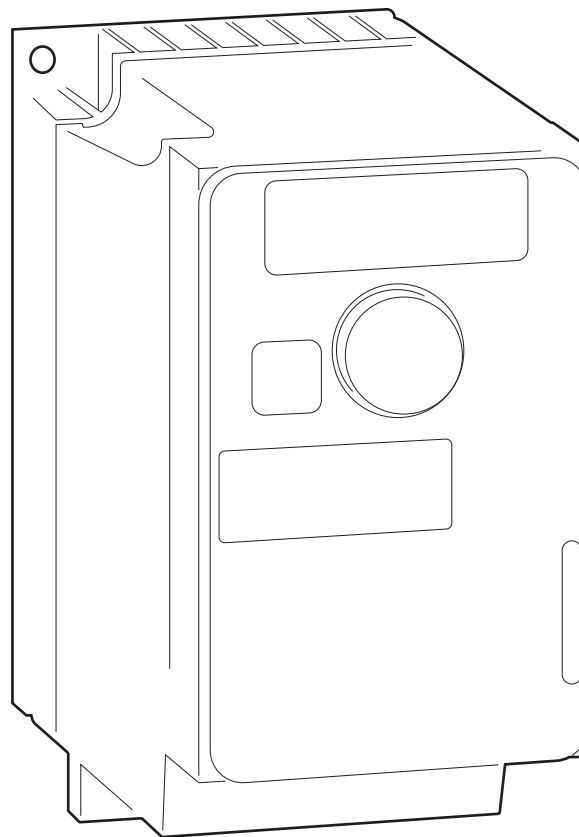


Programmierungsanleitung

# SFC

**Festfrequenz**

0,37-7,5 kW



## Allgemeines

Dieses Handbuch bietet eine schnelle Hilfe zur einfachen Programmierung des Frequenzumrichters für eine Festfrequenz und sollte nicht als komplette Betriebsanleitung betrachtet werden. Für eine vollständige Information nutzen Sie bitte der mit dem Produkt gelieferten Betriebsanleitung.

## Funktion

Die gesamte Programmierung erfolgt mit den Tasten auf der Vorderseite, siehe **Abb. 1**. Der Multifunktionsdrehknopf (Jog Dial, 1) dient zum Navigieren in den Menüs und zum Auswählen oder Bestätigen von Informationen. Die ESC-Taste (2) beendet einen Menü-/Parameterpunkt und löscht einen Wert oder stellt diesen wieder her. Die Frontplatte wird mit einem Knopfdruck geöffnet (3).

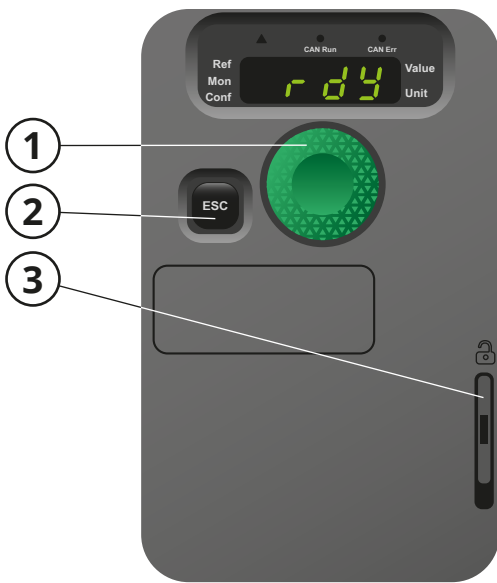


Abb. 1

## Parameterauswahl

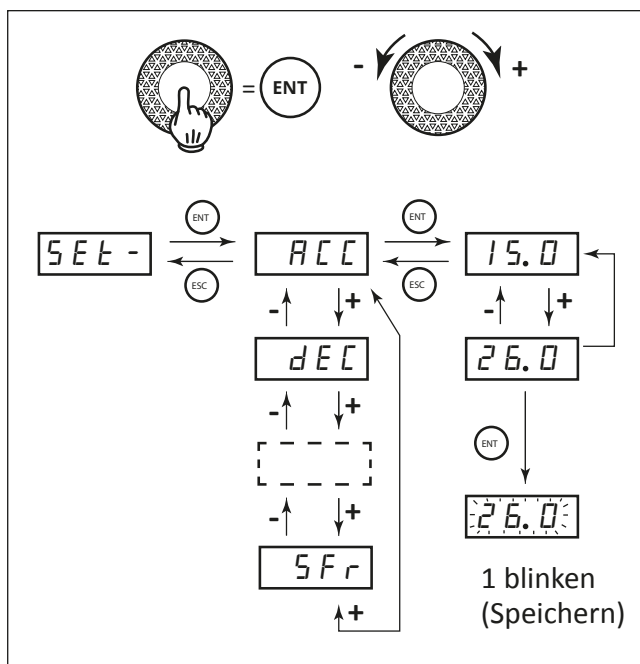


Abb. 2

## Elektrische Verdrahtung

Das Versorgungskabel ist mit der Klemme (6) verbunden, siehe **Abb. 3**. Das Versorgungskabel des Ventilatormotor ist an die Klemme (7) angeschlossen. Das Startsignal wird an der Klemme (8) zwischen DI1 und +24 verdrahtet.

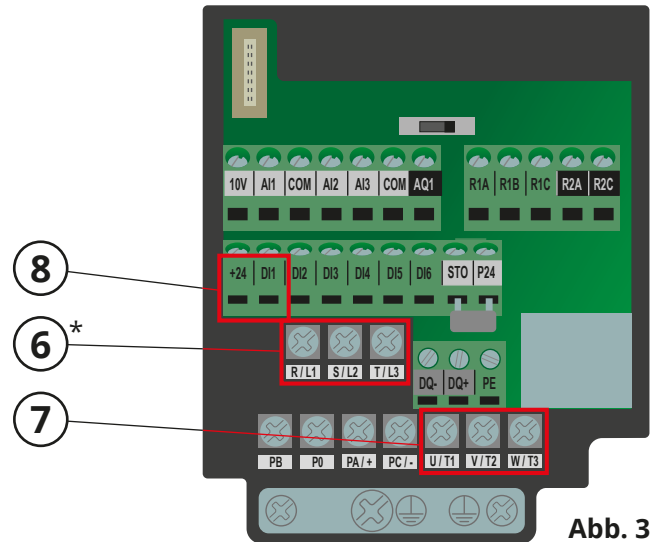
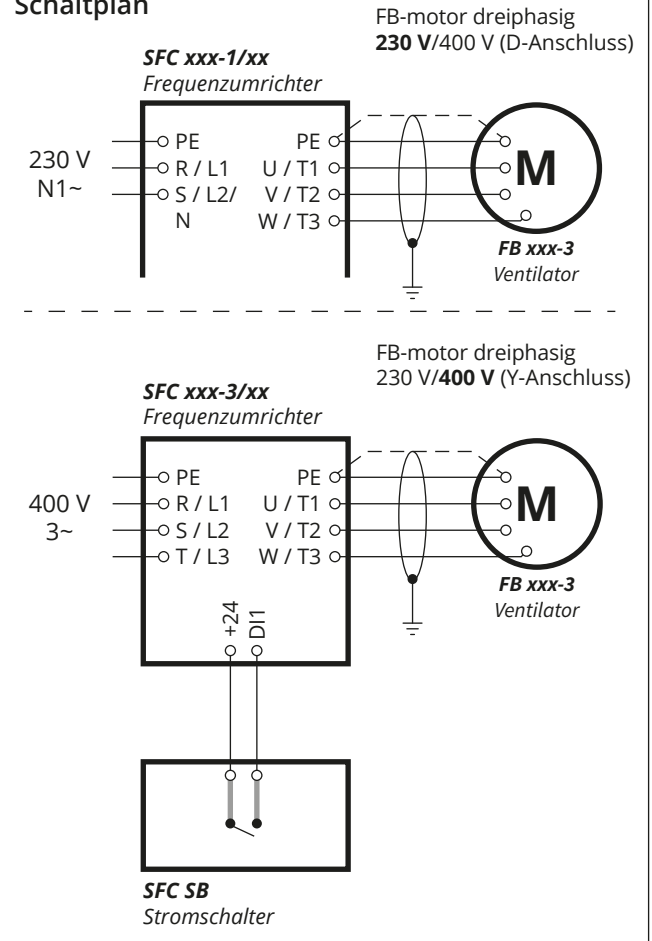


Abb. 3

\* Bei einphasiger Versorgung sind die Klemmen mit R/L1 und S/L2/N gekennzeichnet.

Bei dreiphasiger Versorgung sind die Klemmen mit R/L1, S/L2/N und T/L3 gekennzeichnet.

## Schaltplan



## Programmierung

Alle Parameter sind gemäß der Programmieranleitung zu programmieren, siehe Seite 3. Der Ablauf hat von oben nach unten zu erfolgen. Während der Programmierung darf der Ventilator kein Startsignal empfangen. Dies bedeutet, dass DI1 und +24 (8) nicht angeschlossen werden können.

Hinweis! Die grünen Parameter können zur Optimierung des aktuellen Systems geändert werden. Die roten Parameter sind am Motor vorzufinden. Der blaue Parameter "L 5P" zeigt die ausgewählte Frequenz (15-50 Hz).

PROGRAMMIERUNGSANLEITUNG						
Menü	Untermenü	Parameter	Funktion	Werkseinstellungen	Empfohlener Wert	Ausgewählter Wert
CONF	FULL		Zugriff auf die Konfiguration	-	-	
drC-	CEC		Variables Drehmoment	5td	UF9	
SI P-		bFr	Motorfrequenz (Hz)	50	Variiert	
SI P-		UnS	Nennspannung des Motors (V)	-	Variiert	
SI P-		FrS	Nennfrequenz des Motors (Hz)	500	Variiert	
SI P-		nCr	Nennstrom des Motors (A)	-	Variiert	
SI P-		nSP	Nennzahl des Motors (U/Min)	1400	Variiert	
SI P-		ACC	Beschleunigung (s)	30	50	
SI P-		DEC	Abbremsung (s)	30	50	
SI P-		LSP	Mindestfrequenz (Hz), Hinweis! Nicht unter 15	00	150 - 500	
SI P-		HSP	Höchstfrequenz (Hz)	500	500	
SI P-		I tH	Thermischer Motorschutz (A) = Motorstrom	-	Variiert	
drC-	AS4-	MP	Motorparameterauswahl	nPr	CO5	
drC-	AS4-	CO5	Cos Phi des Motors	-	Variiert	
drC-		SFr	Schaltfrequenz (kHz)**	40	16	
I -0-		CEC	Zweipolig	Ern	LEL	
FUn-	5CE-	5CE	Abschaltform	5CE	n5E	

\*\* Nur zu ändern, wenn ungewöhnlich Geräusche vom Motor zu hören sind.

## Standard-Reset

Bei der Rückstellung auf die Werkseinstellungen ist wie folgt vorzugehen:

Wenn das Display nicht rdy anzeigt, ist ESC zu drücken, bis rdy erscheint. Im Menü CONF den Parameter FCS auswählen. Den Wert von FCS1 in FrY- ändern und mit ENT bestätigen. ALL durch Drücken von ENT in ALL ändern. Im Menü mit ESC einen Schritt zurückgehen und von FrY- auf bF5 wechseln. ENT betätigen und n0 durch 5 Sekunden lange Betätigung von ENT in YE5 ändern.

Der Frequenzumrichter hat nun die ursprünglichen Werkseinstellungen und ist wieder programmierbereit.

## Fehlersuche



Die Fehlerbehebung bei eingeschalteter Stromversorgung sollte nur von einem offiziell zugelassenen Elektriker durchgeführt werden.

Informationen, die es einfacher machen, aufgetretene und leicht zu lösende Probleme zu identifizieren, sind dem Leitfaden zur Fehlerbehebung zu entnehmen. Fehler sollten immer zuerst über die Fehlersuche gelöst werden, bevor zu Fumex Kontakt aufgenommen wird.

### LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Empfohlene Maßnahme
<b>1. Programmierfehler.</b>	DI1 und +24 sind angeschlossen.	Anschluss trennen.
	Die Parameter sind nicht in der richtigen Reihenfolge programmiert.	Die Parameter gemäß Programmieranleitung von oben nach unten programmieren.
<b>2. Das System funktioniert nicht.</b>	Die Verdrahtung entspricht nicht dem Schaltplan.	Die Verdrahtung überprüfen.
<b>3. Leistungsabfall des Ventilator.</b>	Falsche Drehrichtung des Ventilator.	Drehrichtung überprüfen.

DAS FUMEX-PRODUKTSORTIMENT UMFASST ABSAUGARME · ABGASABSAUGUNG · VENTILATOREN · FILTER · STEUERAUTOMATIK · WERKSTATT AUSRÜSTUNG.

# FUMEX

Verkstadsvägen 2, 93161 Skellefteå, Schweden • Tel.: +46 910 361 80 • Fax: +46 910 130 22 • E-mail: info@fumex.se  
[www.fumex.de](http://www.fumex.de)